

WNRT Symposium 2017 „Schwangerschaft und Rauchen“

Das Projekt „Vibrette: Haptisches Tool zur Tabakentwöhnung“

Vortragende/r:

Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hilda Tellioglu
Dipl.-Ing. Peter Fikar Bakk. Techn.
Dipl.-Ing. Michael Habiger
Dipl.-Ing. Michael Urbanek BA B.Sc. MSc

Inhalt des Vortrages:

Digitale Medien und Technologien werden im Rahmen von Rauchprävention sowie Rauchreduktion zunehmend zum Einsatz gebracht. Existierende elektronische Angebote nehmen auf unterschiedlichen Ebenen auf das Rauchen von Zigaretten Einfluss. Substanzbasierte elektronische Mittel wie die E-Zigarette sind bekanntermaßen umstritten. Andere wissenschaftlich-orientierte Interventionen lehnen sich an den Prozess des Rauchens an, wie beispielsweise digital augmentierte Feuerzeuge mit Smartphone Applikation (Ubilighter) oder mobile Applikationen wie CigBreak. Letztere versucht das Rauchverhalten durch Zerschneiden von virtuellen Zigaretten mittels Ablenkung positiv zu beeinflussen.

Das Konzept der Vibrette versucht direkt in das Rauchritual einzugreifen und im Suchtverhalten zu intervenieren. Dadurch soll eine Alternative zum Griff zur Zigarette geboten werden. Dadurch steht eine Ablenkung im Falle von akutem Rauchverlangen zur Verfügung; auch wenn es den nächsten Griff zur Zigarette bloß etwas hinausschiebt. Besondere Herausforderungen bei der Gestaltung entstehen durch die gezielt ästhetische Nähe zu Zigarette, aber gleichzeitig auch durch die dezidierte Abgrenzung, um zusätzliche Suchttrigger zu vermeiden. Da die Vibrette keine Vorbereitungszeit oder App benötigt, kann sofort damit interagiert werden. Die Interaktion kann verdeckt stattfinden, da kein Blickkontakt notwendig ist. Die Vibrette wird mittels haptischem Feedback bedient und meldet auch mittels haptischem Feedback den Erfolg oder Misserfolg rück. Dadurch wird die Rauchentwöhnung im Verborgenen unterstützt und damit das „Problem mit dem Rauchen“, was vor allem in der Schwangerschaft u.a. mittels Scham vertreten ist, versteckt.

Kurzvorstellung / zur Person:

Das Projektteam der Technischen Universität Wien sowie der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse untersucht in einem gemeinsamen Forschungsprojekt, wie rauchende Frauen in der Schwangerschaft unterstützt werden können, um den Rauchstopp zu schaffen. Die Arbeitsgruppe Multidisciplinary Design Group legt ihren Fokus auf Interdisziplinarität in verschiedenen Spannungsfeldern zwischen Design, Gesellschaft und Technik.